

# Kooperationsvereinbarung für den Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV) im Ostalbkreis

## 1. Ziele des GPV

Ziel des Gemeindepsychiatrischen Verbundes ist es, den psychisch erkrankten Menschen im Ostalbkreis die von ihnen benötigten Hilfen bereitzustellen. Die Einrichtung eines solchen Verbundes ergibt sich aus der Vielfalt der Träger der psychiatrischen Versorgungseinrichtungen, der Vielfalt der Leistungsträger für diesen Personenkreis und der Notwendigkeit der Anpassung der jeweiligen Leistung an den häufig wechselnden Versorgungs- und Betreuungsbedarf bei den betroffenen Bürgern.

Die Mitglieder des GPV verpflichten sich, die Ressourcen so effizient, effektiv und verantwortungsbewusst wie möglich einzusetzen und niemanden wegen Art und Schwere seiner Erkrankung auszuschließen. Allgemeine konzeptionelle Leitlinie des GPV ist der personenzentrierte Ansatz im Sinne der Aktion Psychisch Kranke (APK).

## 2. Zielgruppe

Zielgruppe sind alle Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die Unterstützung zur Führung eines selbständigen und eigenverantwortlichen Lebens brauchen, ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ostalbkreis haben oder in einer Einrichtung im Landkreis leben.

Eingeschlossen sind psychisch kranke Menschen aus dem Ostalbkreis, die außerhalb des Landkreises versorgt werden, sofern die Rückkehr ihrem Wunsch entspricht.

Für chronisch psychisch kranke Menschen, die im Rahmen der klinischen Versorgung im Ostalbkreis behandelt werden und deren gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb des Landkreises liegt, ist bezüglich Versorgung und Finanzierung die jeweilige Herkunftsregion zuständig.

Wenn nach sorgfältiger Abklärung mit dem Betroffenen und den Hilfeangeboten der Herkunftsregion eine Rückkehr nicht gewünscht oder möglich ist, kann eine Erbringung von Hilfen im Ostalbkreis erfolgen. Die Kostenträgerschaft bleibt beim Herkunftskreis.

Personen mit einer Suchterkrankung oder einer gerontopsychiatrischen Erkrankung sind eingeschlossen, sofern sie im jeweiligen Hilfesystem (Sucht/Altenhilfe) nicht adäquat versorgt werden können und die psychiatrische Erkrankung im Vordergrund steht.

Weitere Personengruppen können nach Bedarf in die Vereinbarung aufgenommen werden.

### 3. Grundsätze

Der GPV macht sich zur Aufgabe, die Versorgung des oben benannten Personenkreises sicherzustellen und eine möglichst wohnortnahe Versorgung vorzuhalten. Die Betroffenen sollen individuell zugeschnittene Hilfen in ihrem Lebensfeld in Anspruch nehmen können und so wenig wie möglich auf einen Wechsel in ein künstlich geschaffenes Milieu zurückgreifen müssen. Die Entwicklung einer bedarfsgerechten, personenzentrierten und wohnortnahen Versorgung im Ostalbkreis wird als gemeinschaftliche Aufgabe von Landkreis, Leistungsträgern, Trägern psychiatrischer Einrichtungen, Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen und Bürgerhelfern betrachtet.

Mit Bereichen wie z. B. der Suchthilfe, Jugendhilfe, Altenhilfe, Behindertenhilfe, Wohnungslosenhilfe, Schuldnerberatung, Bewährungshilfe, forensischer Psychiatrie etc. wird in geeigneter Form kooperiert. Dasselbe gilt für die Nachbarlandkreise.

### 4. Organe des GPV

4.1 Steuerungsgremium GPV

4.2 Trägergemeinschaft GPV

#### 4.1 Steuerungsgremium GPV

Das Steuerungsgremium GPV formuliert die Ziele des GPV in Bezug auf:

- Struktur der Versorgungsangebote
- Weiterentwicklung der Versorgungsangebote
- Strukturen der Zusammenarbeit

Aufgabe des Steuerungsgremiums GPV ist es, die Verbesserung der Versorgung der betroffenen Bürger und die optimale Steuerung der Ressourcen zu initiieren.

Grundlage seiner Empfehlungen sind die Jahresberichte der Trägergemeinschaft GPV und die Auswertung der gemeinsamen Dokumentation der Einrichtungen. Sie formuliert Aufträge an die Trägergemeinschaft GPV zur Weiterentwicklung des Hilfeangebots und der Steuerung der Ressourcen.

Mitglieder des Steuerungsgremiums GPV sind:

- die Kreistagsfraktionen, vertreten durch ihre Sprecher im Sozialausschuss
- das Landratsamt Ostalbkreis, vertreten durch den Sozialdezernenten, Sozialplaner, die Geschäftsbereichsleitung Soziales sowie einen Vertreter des Gesundheitsamts
- das ZfP Winnenden
- die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin am Ostalb-Klinikum Aalen
- die Kinder- und Jugendpsychiatrie Ellwangen
- niedergelassene Nervenärzte/Psychiater mit einem Vertreter
- ein Vertreter der Psychiatrie-Erfahrenen
- ein Vertreter der Angehörigen psychisch Kranker
- ein Patientenfürsprecher
- Mitglieder der Trägergemeinschaft GPV mit je einem Vertreter eines jeden Trägers
- ein Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtspflege
- Leistungsträger (z. B. Sozialhilfeträger, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger) mit je einem Vertreter

Das Steuerungsgremium GPV tritt an die Stelle des Psychiatrie-Arbeitskreises (PAK) und übernimmt dessen Aufgaben gemäß den entsprechenden Landesrichtlinien des Sozialministeriums Baden-Württemberg. Der Vorsitz des Steuerungsgremiums GPV liegt beim Sozialdezernenten des Landkreises.

Das Steuerungsgremium GPV gibt sich eine Geschäftsordnung, die seine Verfahrensweise regelt.

#### **4.2 Trägergemeinschaft GPV**

Die beteiligten Träger der psychiatrischen Versorgung des Kreises (Leistungserbringer) bilden das Gremium der Trägergemeinschaft, um trägerrelevante Themen zu besprechen. Sie übernehmen gemeinsam die Pflichtversorgung für den oben definierten Personenkreis.

Im Gremium der Trägergemeinschaft GPV werden:

- die Vorschläge des Steuerungsgremiums GPV umgesetzt, soweit die Ressourcen bzw. die Leistungsträger dies ermöglichen
- Synergien zwischen den Trägern abgesprachen
- in Absprache mit dem Steuerungsgremium Organisationsstrukturen der psychiatrischen Versorgung geplant/entwickelt
- Trägervorhaben abgestimmt

Die Mitglieder werden in der nächsten Sitzung des PAK festgelegt.

Die Trägergemeinschaft gibt sich eine Geschäftsordnung, die ihre Verfahrensweisen regelt.

#### **5. Geltung**

Die Vereinbarung tritt zum ..... in Kraft. Veränderungen der Vereinbarung bedürfen der schriftlichen Zustimmung aller Unterzeichner. Ein Austritt aus der Vereinbarung kann mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende erklärt werden.

Aalen, den